

OFFENER BRIEF

an die Berliner Nichtwähler

Berlin, den 18. 09. 2009

Liebe Nichtwähler,

wir schreiben euch diesen Brief, weil ihr die stärkste politische Kraft im Lande seid. Bei der Europawahl habt ihr mit 46,7% alle Parteien weit hinter euch gelassen. Bei der kommenden Bundestagswahl werdet ihr voraussichtlich zum ersten Mal stärker als CDU und SPD sein. Herzlichen Glückwunsch!

Wir können es sehr gut verstehen, dass ihr nicht zur Wahl geht. Wir haben von der Politik in diesem Land auch die Nase voll. Alle vier Jahre dürfen Bürger ihr Kreuzchen für Kandidaten und Landeslisten machen, die von Parteifunktionären in Hinterzimmern aufgestellt wurden. Vor der Wahl wird in professionell gestalteten Werbekampagnen das Blaue vom Himmel versprochen. Nach der Wahl werden diese leeren Versprechen dann eiskalt einkassiert. Die Sachzwänge sind daran schuld, oder die leeren Kassen.

Zwischen den Wahlen haben wir Bürger ruhig zu sein. Die Politiker wollen bei ihrer wichtigen Arbeit nicht gestört werden. Sie bekommen von den Lobby-Verbänden eine Menge Geld dafür, Gesetze in deren Sinne zu machen. Es ist auch viel bequemer, die Vorlagen der Lobbyisten zu verwenden, anstatt selbst nachzudenken. Kein Wunder, dass so viele Gesetze entstehen, die nur Schaden anrichten.

Nach dem elften September 2001 wurden Gesetze beschlossen, die uns angeblich vor Terrorismus schützen sollen. Aber in Wirklichkeit beschneiden sie unsere bürgerlichen Freiheitsrechte. Unsere Daten werden gespeichert, unsere E-Mails gelesen, unsere Computer heimlich durchsucht. Die Politiker behaupten, sie hätten nicht die Absicht, einen Überwachungsstaat zu errichten. Dennoch bauen sie so fleißig daran, dass die STASI ihre Freude hätte.

Liebe Nichtwähler, wir respektieren es, wenn ihr auch diesmal nicht zur Wahl geht. Aber wisst ihr eigentlich, dass jede Nichtwählerstimme vor allem den großen Parteien zugute kommt? Wer nicht wählen geht, stärkt die Große Koalition. Wollt ihr das wirklich? Die gute Nachricht: Es gibt bei dieser Wahl eine echte Alternative für Nichtwähler – die Piraten. Wenn ihr eure Stimme nicht an die bisherigen Parteien verschenken wollt und ein deutliches Zeichen setzen möchtet, dass sich in diesem Land etwas grundlegend ändern muss, solltet ihr am 27. September die Piratenpartei wählen.

Unser Programm ist sehr schlank gehalten, damit ihr genau wisst, wofür wir stehen:

- für die Stärkung der Bürgerrechte – gegen den Überwachungsstaat
- für einen transparenten Staat – gegen den „gläsernen Bürger“
- für freien Zugang zu Kultur und Bildung – gegen Studiengebühren
- für eine Demokratie zum Mitmachen – gegen Bevormundung durch Lobbyisten

Dienstwagen und Pensionen aus der Staatskasse interessieren uns nicht. Wir verdienen unser Geld besser woanders. Wir können es uns aber nicht mehr erlauben, Politik nur Menschen zu überlassen, die außer Parteiarbeit nie etwas geleistet haben.

Liebe Nichtwähler, ihr habt es in der Hand, etwas in der deutschen Geschichte einmaliges zu schaffen. Wenn ihr bei dieser Wahl ausnahmsweise nicht zu Hause bleibt, sondern mit der Zweitstimme die Piraten (Liste 16) wählt, wird ein Ruck durch dieses Land gehen.

Wir sehen uns am 27. September in der Wahlkabine!

Eure Piraten